

Willms, Herbert

Betreff: WG: Sanierung Haupt- und Realschule

Von: Detmar Schaumburg [<mailto:detmar@energiebuero-schaumburg.de>]

Gesendet: Dienstag, 19. Oktober 2010 07:24

An: Willms, Herbert

Cc: Falk Bäse; Sebastian Bauer; v.d.Heyden, Astrid

Betreff: AW: Sanierung Haupt- und Realschule

Guten Morgen Herr Willms,

nachfolgend der gewünschte Überblick zum Stand der Arbeiten in Haupt- und Realschule:

Hauptschule

- | Kesseltausch (neuer Brennwertkessel mit 720 kW th als führender Kessel + Bestandskessel)
- | Anpassen der Heizungsregelung (Brenner, Kessel, Pumpen/Mischer)
- | Nachrüstung von Vakuumentgaser+ Schlammabscheider
- | Optimierung der Trinkwasserverteilung
- | Demontage der alten Papierverbrennungsanlage

Die Arbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen. Im Rahmen der Arbeiten sind erhebliche weitere Mängel im Bau und in der Technik aufgefallen, die mit den verfügbaren Mitteln des Konjunkturprogramms nicht abgestellt werden konnten. Die Mängel finden sich vor allem im Bereichs Heizung und Heizungsregelung, Beleuchtung und Elektroinstallation, Warmwasserversorgung, Lüftungstechnik und im baulichen Bereich. In den nächsten Jahren besteht hier noch Sanierungsbedarf im siebenstelligen Bereich.

Hier lege ich wie bereits diskutiert vor Beginn weiterer Arbeiten die Erstellung eines Sanierungskonzeptes nahe.

Realschule

- | Thermostatventiltausch als Vorbereitung für eine Hydrauliksanierung (alle Heizkörper neue voreinstellbare Ventile + Rücklauf-Verschraubungen)
- | Vorrichten der Hauptverteilung für späteren hydraulischen Abgleich
- | Im Bereich der Verwaltung neue Heizkörper, neue energieeffiziente Beleuchtung, teils neue Elektroinstallationen, effiziente Toilettenlüftungsanlage aktuell in Planung (Lehrertoiletten), Strang- und Anbindeleitung im Kriechkeller für Verwaltung erneuert
- | hydraulischer Abgleich für Verwaltung durchgeführt
- | Erneuerung Sicherheitskette am Bestandsbrenner (Rapido-Kessel)
- | Eine Beleuchtungssanierung wurde bis zur Ausschreibung geplant, die Umsetzung wurde jedoch wegen Kostenüberschreitungen in der baulichen Sanierung ausgesetzt. Sie soll mit Mitteln des normalen Instandsetzungshaushaltes nachgeholt werden.

Im Rahmen dieser Arbeiten wurden folgende sonstigen Arbeiten durchgeführt:

- | Abwasser/Regenwasser-Grundleitung (Teilstück erneuert unter Verwaltung)
- | Ersatz eines korrodierten Heizstranges (Teilstück erneuert unter RS)
- | Reparatur diverser Heizkörperanschlußleitungen wegen Korrosion

Die Arbeiten sind in großen Teilen abgeschlossen (bis auf die noch ausstehende Erneuerung de

21.10.2010

Lüftung in den Lehrertoiletten und die Beleuchtungssanierung). Im Rahmen der Arbeiten sind wie in der Hauptschule erhebliche weitere Mängel im Bau und in der Technik aufgefallen, die mit den verfügbaren Mitteln des Konjunkturprogramms nicht abgestellt werden konnten. Die Mängel finden sich vor allem im Bereich Heizung und Heizungsregelung, Beleuchtung und Elektroinstallation und im baulichen Bereich. In den nächsten Jahren besteht hier noch erheblicher Sanierungsbedarf. Insbesondere muß davon ausgegangen werden, daß große Teile der Heizungsverrohrung und das gesamte Abwassernetz erneuert werden müssen. Sanierungsbedarf besteht ebenfalls noch in manchen baulichen Bereichen wie auch bei der Technik in den Sonderklassen.

Auch hier lege ich wie bereits diskutiert vor Beginn weiterer Arbeiten die Erstellung eines Sanierungskonzeptes nahe.

Mit freundlichen Grüßen

Detmar Schaumburg

Energiebüro Schaumburg

Schemmer Strasse 4

51709 Marienheide-Müllenbach

Tel.: 02264 - 200 182/183

Fax.: 02264 - 40 49 261

Mail: info@energiebuerc-schaumburg.de